

Credit Opportunities Fund (B)

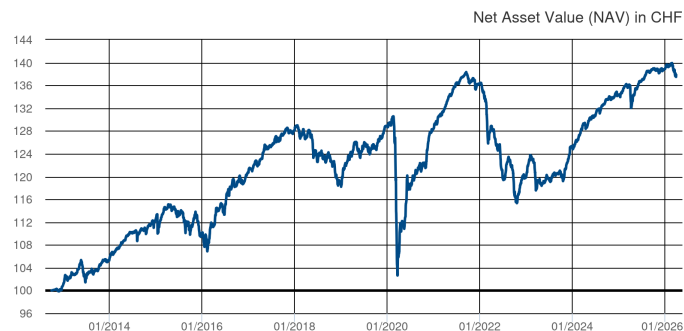
Anlagestrategie

Der Credit Opportunities Fund ist ein global investierender, renditeorientierter Anleihenfonds für Schweizer Investoren. Er eignet sich für Anleger, welche am Obligationenmarkt eine stetige, positive Rendite in Schweizer Franken anstreben.

Das Vorgehen basiert auf einer strikten Disziplin zur Nutzung der Opportunitäten im Schweizer Heimmarkt sowie in ausgesuchten internationalen Bondmärkten. Der Fonds setzt auf Themen, welche sich aus der makro- und mikroökonomisch fundierten Risikoeinschätzung ergeben. Jeder Schuldner wird jeweils einer umfassenden Gesamtbetrachtung unterzogen. Bevorzugt wird ein attraktives Risiko-Rendite-Profil an der Ratingschwelle BBB/BB.

Der Fonds folgt keiner Benchmark und zielt mittelfristig auf absolute, positive Erträge. Der Wertzuwachs wird in erster Linie mit Kreditrisikoprämien und mit dem Roll Down Effekt erzielt. Es wird auf eine breite Diversifikation geachtet, wobei der Schweizer Obligationenmarkt deutlich übergewichtet ist. Der Anleger nimmt zwischenzeitlich gewisse Schwankungen in Kauf, um mittel- bis langfristig von interessanten Anlagemöglichkeiten im Kreditbereich profitieren zu können.

Wertentwicklung



1 Monat	-1.30%
3 Monate	-0.73%
2026 (YTD)	-0.73%
1 Jahr	1.49%
3 Jahre (annualisiert)	5.04%
Seit Beginn (annualisiert)	2.42%
Seit Beginn	37.84%
Tiefster NAV	99.85
Höchster NAV	139.91
Monate mit positiven Renditen	68%
Sharpe Ratio (letzte 3 Jahre)	1.15
Max. Drawdown (letzte 3 Jahre)	-3.08%
Max. Drawdown Dauer (Tage in den letzten 3 Jahren)	27
Max. Drawdown Recovery (Tage in den letzten 3 Jahren)	42

Modified Duration

< 1 Jahr	33%
1 - 3 Jahre	27%
3 - 5 Jahre	24%
5 - 7 Jahre	12%
> 7 Jahre	4%



Stammdaten

Fondsname	PPF ("PMG Partners Funds") - Credit Opportunities Fund - B
Valor	19893847
ISIN	LU0810289230
WKN	A1J1ZV
Bloomberg	PPPCOB LX
Fondsdomizil	Luxemburg
Anteilsklasse	B
Währung	CHF
Orderannahmeschluss	Täglich, bis 17.00 Uhr (CET)
Settlement	T+3
Lancierungsdatum	2. November 2012
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Vertriebszulassung	Schweiz

Aktuelle Daten*

Fondsvermögen Total (CHF Mio.)	477.39
Fondsvermögen Anteilklasse B (CHF Mio.)	460.08
Net Asset Value (NAV) pro Anteil (CHF)	137.84
Modified Duration (Jahre)	2.9
Yield to Worst (% , local currency)	7.4
Yield to Worst (% , hedged CHF)	4.7
Ø Kreditrating	BB
Liquidität (%)	2.0
Anzahl Wirtschaftszweige	19
Anzahl Emittenten / Emissionen	204 / 233
Top 10 Positionen (%)	6.9

* Wertschriftenportfolio, inklusive Liquidität

Kosten

Management Fee (% p.a.)	0.50
Total Expense Ratio (TER) per 30.06.2025 (%)	0.79

Anlagebeträge

Minimale Erstzeichnung (CHF)	1'000'000
------------------------------	-----------

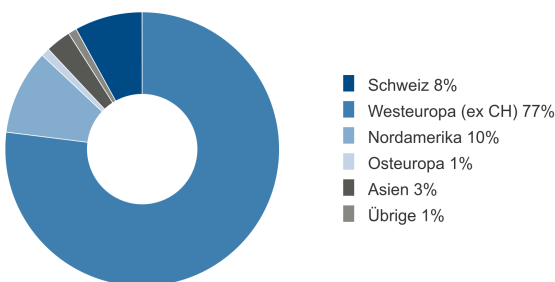
Ratingstruktur

>A	█	2%
A	█	3%
A-		0%
BBB+	█	4%
BBB	█	12%
BBB-	█	14%
BB+	█	9%
BB	█	12%
BB-	█	9%
B+	█	13%
B	█	16%
B-	█	5%
<B-	█	1%

Top 10 Wirtschaftszweige

Banken	█	12%
Zyklische Konsumgüter	█	11%
Versicherungen	█	9%
Übrige Industrie	█	9%
Transport	█	7%
Übrige Finanzdienstleistungen	█	7%
Energie	█	7%
Kapitalgüter	█	5%
Technologie	█	4%
Nichtzyklische Konsumgüter	█	4%

Länder- und Regionenaufteilung



Disclaimer: Das vorliegende Dokument dient zu Werbe- und Informationszwecken und ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt. Die Anlage in Investmentfonds ist Marktrisiken unterworfen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceangaben nicht mitberücksichtigt. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Die Fondsbestimmungen oder die Satzung/Statuten, veröffentlichte Prospekt in der aktuellen Fassung, die Wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen den Interessenten bei der Opportunity Fund Management, 16, rue Robert Stümper, L-2557 Luxemburg sowie beim Vertreter in der Schweiz PMG Investment Solutions AG, Dammstrasse 23, 6300 Zug, www.pmg.swiss kostenlos zur Verfügung. Zahlstelle in der Schweiz ist die InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren. Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist Deutsche Bank A.G., Tauusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main. Die Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US Personen verkauft werden.

Monatskommentar

Die Marktentwicklung im März wurde vor allem durch die Eskalation des Iran-Kriegs und die abrupte Schliessung der Strasse von Hormus geprägt. Dies löste Schockwellen an den Makromärkten aus und machte G10-Staatsanleihen über die Kurve zu den Verlierern. Auslöser dieser Neubewertung waren veränderte Erwartungen an die Zentralbankpolitik, steigende Inflationsängste und zunehmende fiskalische Sorgen, nachdem die Volatilität des Rohölpreises um USD 100 je Barrel die globalen Kosten rasch erhöhte. Sichtbar wurde dies an Deutschlands März-Inflation von 2.8%, dem höchsten Stand seit einem Jahr, bei einem Anstieg der Energiepreise um 7.2%. Gleichzeitig geriet der Schattenbankensektor unter Druck: Bei Business Development Companies (BDCs) überschritten Rücknahmeanträge die 5%-Schwelle, was zu Liquiditätsbegrenzungen und einem Stop von Rücknahmen führte. Selbst ein rasches Ende des Konflikts dürfte erhebliche Kollateralschäden nicht verhindern. Während Energiespitzen sofort wirken, werden steigende Arbeitslosigkeit und sinkende Investitionen langsamer durchschlagen. Anders als Anfang 2022 spricht der heute schwächere Konjunkturausblick dafür, dass längerfristige Wachstumsrisiken die kurzfristigen Inflationsorgen später überlagern könnten. Der aktuelle Renditeanstieg am Anleihemarkt könnte daher das Risiko eines erheblichen, durch Nachfragerückgang ausgelösten Wachstumsschocks unterschätzen. Für die Geldpolitik wäre eine Überreaktion auf angebotsseitige Preisschocks riskant; historische Daten zeigen, dass schwere Schäden oft eher aus aggressiver Straffung in einer Abschwächung als aus den Energiepreisen selbst entstehen. Da die US-Fünfjahres-Forward-Breakevens fallen, signalisiert der Markt den Übergang von einem Inflationssschock zu einem starken Rückgang der globalen Nachfrage.

Parallel dazu weiteten sich die Kreditspreads den zweiten Monat in Folge aus, da die All-in-Renditen marktweit höher neu eingepreist wurden. Sowohl bei Unternehmensanleihen mit hoher Bonität (HG) als auch im High-Yield-Segment (HY) stiegen die Spreads in einem Dekompressionsmuster. Die Renditen europäischer HG-Anleihen stiegen auf 3.72% (+0.65%), die Spreads auf 97bp (+14bp) und blieben damit unter dem 25-jährigen Monatsmedian von 112bp. Die monatlichen Total- und Excess>Returns waren negativ. Finanztitel entwickelten sich schwächer als Industrie- und Versorgerwerte. Die US-HG-Renditen stiegen auf 5.14% (+0.41%), die Spreads auf 89bp (+5bp), ebenfalls unter dem langfristigen Median von 125bp. Total Returns und Excess>Returns waren negativ. Auffällig war, dass sich die Spreads in den höchsten Ratingklassen AAA und AA einengten - ein typisches Flight-to-Quality-Muster. Die Renditen europäischer HY-Anleihen stiegen auf 6.14% (+1.19%), bei einer Spreadausweitung auf 332bp (+53bp), weiterhin unter dem 25-jährigen Median von 408bp. Alle Ratingssegmente verzeichneten Spread-Dekompression, am stärksten Bs, gefolgt von CCCs und BBs. Total Returns und Excess>Returns waren deutlich negativ. In den USA stiegen die Renditen von HY-Unternehmensanleihen auf 7.40% (+0.69%), die Spreads auf 317bp (+26bp), weiterhin unter dem Median von 427bp. Total Returns und Excess>Returns waren negativ, am stärksten bei CCCs. Diese Neu-einpreisung zeigt einen Markt, der mit erhöhten geopolitischen Risiken ringt und erkennt, dass sich ein Umfeld tieferer Zinsen wegen energiegetriebener Inflationsimpulse verzögern könnte.

Der COF verzeichnete im März eine negative Rendite von -1.30% und blieb damit um 0.19% hinter dem Swiss Bond Index (SBI) zurück. Unterstützt wurde die Performance teilweise durch einen positiven Carry von +0.48% (in Lokalwährung). Dennoch belasteten die Ausweitung der Spreads und höhere Zinsen die Rendite negativ (Bear-Flattening über alle wesentlichen Kurven hinweg). Die Währungsabsicherungskosten blieben ein Belastungsfaktor. Die Yield-to-Worst des Fonds stieg in Lokalwährung auf 7.4% (+0.7%) und auf CHF-abgesicherter Basis auf 4.7% (+0.3%). Der durchschnittliche Coupon erhöhte sich auf 6.4% (+0.5%), während der durchschnittliche Anleihekurs auf 98.0% (-2.1%) sank. Der optionsbereinigte Spread (OAS) weitete sich auf 421bp (+63bp) aus. Die modifizierte Duration stieg auf 2.9 (+0.3).

Investment Manager

PMG Investment Solutions AG **Ansprechpartner**
Dammstrasse 23 Patrick Brühwiler
CH-6300 Zug
☎ +41 44 215 28 38 ✉ pmg@pmg.swiss 🌐 www.pmg.swiss

Zugerberg Finanz AG **Ansprechpartner**
Lüssiweg 47 Prof. Dr. Maurice Pedergnana
CH-6302 Zug Dr. Danilo Zanetti
☎ +41 41 769 50 10
✉ info@zugerberg-finanz.ch 🌐 www.zugerberg-finanz.ch

Adressen

Verwaltungsgesellschaft Opportunity Fund Management

Depotbank UBS Europe SE, Luxembourg Branch

Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC)

Zahlstelle in der Schweiz InCore Bank AG

Publikationsorgane www.swissfunddata.ch, www.pmg.swiss